

Mag. Nina Kaim
Stellvertretende Leiterin
Abteilung I/14 Bürgerservice

Herrn
KommRat Karl PIATY

buergerservice@bka.gv.at
+43 1 531 15 - 204012
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Per E-Mail: karl@piaty.at

Geschäftszahl: 2021-0.572.149

Wien, am 16. August 2021

Sehr geehrter Herr KommRat PIATY !

Im Namen von Bundesministerin Mag. Karoline Edtstadler danken wir für die Übermittlung Ihrer Stellungnahme, die wir mit Interesse gelesen haben.

Während nun alles getan werden muss, die negativen Folgen der COVID-19 Krise zu bekämpfen, heißt dies gleichzeitig nicht, dass die sich weiter verstärkende Klimakrise an Dringlichkeit verliert. Wir sind die erste Generation, welche die Folgen der Klimakrise spürt, und gleichzeitig die letzte Generation, die noch gegensteuern kann. Der Schutz der Umwelt und eine starke Wirtschaft dürfen kein Widerspruch sein. Ein vorrangiges Ziel der Bundesregierung besteht darin, den kommenden Generationen ein lebenswertes Österreich zu hinterlassen – ökonomisch und ökologisch intakt.

Die Bundesregierung hat sich des Weiteren zum Ziel gesetzt, im Kampf gegen die Klimakrise durch die Nutzung der Chancen, die sich hier bieten, zum Vorreiter in Europa zu werden. Die hohen Anstrengungen, die jetzt notwendig sind, bieten uns daher auch eine Chance. In diesem Sinne hält die Bundesregierung auch weiterhin an den Zielen der Klimaneutralität bis 2040 und 100% erneuerbaren Strom bis 2030 (wie im Regierungsprogramm vorgesehen) fest.

Durch die sinnvolle und zukunftsorientierte Gestaltung der notwendigen Konjunkturpakete können zwei Bedrohungen durch eine übergreifende Strategie überwunden werden. Maßnahmen, die klimapolitisch wichtig sind, wie etwa die thermische Sanierung von Gebäuden, der Ausbau von erneuerbaren Energiequellen oder der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der E-Mobilität, kurbeln die Wirtschaft an, mobilisieren innovative Technologien und schaffen nachhaltige Arbeitsplätze, die gerade jetzt essentiell sind.

Bundeskanzler Sebastian Kurz und Bundesministerin Karoline Edtstadler sind der Ansicht, dass der Verzicht etwa auf Mobilität und auf Individualverkehr nicht funktionieren werde. Der richtige Zugang sei – wie Sie mit Ihrem Beispiel des CO2-neutralen Schmiedens treffend anführen - auf Innovation und Technologie zu setzen.

Für weiterführende Auskünfte zur Klima- und Umweltpolitik der Bundesregierung sowie zur Prüfung Ihres konkreten Projekts empfehlen wir Ihnen, sich direkt an die zuständigen Fachleute des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu wenden. Sie erreichen diese über die folgende Kontaktadresse:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2

1030 Wien

Tel.: 01 711 62-650

E-Mail: servicebuero@bmk.gv.at

Wir wünschen Ihnen abschließend alles Gute und insbesondere Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen,

Nina Kaim

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO:

Wir speichern und verarbeiten Daten ausschließlich im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie des durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz novellierten Datenschutzgesetzes idgF.

Unsere Zusendung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. Nr. 76/1986 idgF, Teil 2 der Anlage zu §2 (Informationstätigkeit der Bundesregierung). Hierfür speichern wir Ihren Vor- und Zunamen, Ihre E-Mail-Adresse und ggf. sonstige personenbezogene Daten, die Sie im Zuge Ihres Schreibens an das Bundeskanzleramt übermitteln. Ihre Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für elektronische Akten im Bundeskanzleramt (Skartierungsfrist 10 Jahre) gelöscht.

Für die zutreffende Beantwortung Ihres Anliegens werden relevante Auszüge Ihrer Daten (insbesondere Vor- und Zuname, E-Mail, Anschrift und ggf. Telefonnummern) – wenn organisationstechnisch erforderlich – an Dienststellen des Bundeskanzleramts weitergeleitet, sowie ggf. an andere Bundesministerien übermittelt.

Ihre Rechte:

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Weitere Informationen:

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten: Bundeskanzleramt, Abteilung I/14, Tel.: +43 1 531 15-20 24 40, E-Mail: service@bka.gv.at.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: Bundeskanzleramt, Datenschutzbeauftragte, Ballhausplatz 2, 1010-Wien, E-Mail: sektion.praesidium@bka.gv.at.

